

Letter of Intent

Siegburg als möglicher sechster Standort einer Spielbank der Gauselmann Gruppe

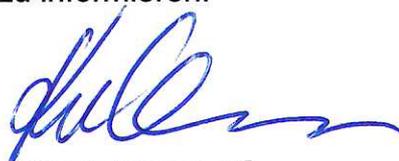
Ein Unternehmen der Gauselmann Gruppe, das 2021 die bislang landeseigenen Spielbanken unter der Marke MERKUR SPIELBANKEN in private Hand übernommen hat, plant derzeit die Eröffnung eines staatlich konzessionierten sechsten Spielbankstandortes in NRW. Der Betrieb der Spielbanken, die Anzahl und die Auswahl der Standorte werden auf Grundlage des Spielbankgesetzes NRW reguliert und durch das Innenministerium NRW beaufsichtigt. Das Gesetz macht strenge Auflagen zur Suchtprävention und zum Spielerschutz. Die Standortkommune erhält einen Anteil aus den Abgaben, die auf die Spielerträge des jeweiligen Standortes anfallen.

Die unterzeichnenden Parteien kommen überein, dass Siegburg als ein möglicher Standort für die landesgesetzlich vorgesehene sechste Spielbank in Frage kommt. Sowohl die Stadt Siegburg wie auch die Gauselmann Gruppe prüfen wohlwollend die Realisierung der Spielbank in Siegburg. Beide Parteien werden sich in den dafür notwendigen Prozessen hinsichtlich der planungs- und bauordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen eng abstimmen mit dem Ziel, die Voraussetzungen für eine Ansiedlung zu schaffen.

Die Gauselmann Gruppe sagt zu, dass die in ihrem Unternehmen etablierten, über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehenden Maßnahmen zur Präventionskultur zur Suchtverhinderung von Beginn an bei der Realisierung des möglichen Standorts Siegburg mitgedacht und berücksichtigt werden.

Die Kreisstadt Siegburg sagt ihrerseits zu, dass die Verwaltung unter Einbeziehung der politischen Vertretung die weiteren Planungen mit dem Unternehmen unterstützend begleitet und eine geeignete Kommunikationsstrategie entwickelt, um die Stadtöffentlichkeit über das Vorhaben zu informieren.

Stadt Siegburg
-Der Bürgermeister-



Gauselmann AG
-für den Vorstand-